

bestimmungsrechte des Personalrats in Fragen der Sachverhalte, als auch der Beteiligungsverfahren kommen sollte. Wie diese Novellierung zu bewerten ist, wird sich am Ende der laufenden Personalratsperiode zeigen. Eins ist jetzt schon klar, durch die Erweiterung der Mitbestimmungsrechte kann mehr Personalratsarbeit anfallen. Auch die Schulleitungen mussten und müssen dazulernen. Deshalb hatten sie die Möglichkeit, eine Schulung in der Behörde zu besuchen. Die Zufriedenheit der Teilnehmer_innen mit der Qualität und Durchführung der Schulungen ist hoch, wie Rückmeldungen immer wieder bestätigen. Annette Meents ist seit Beginn für

das GBW dabei und sorgt für die Organisation und das Wohlbefinden der Schulpersonalräte. Auch dieser Teil stößt auf hohe Zustimmung. Die Teilnehmer_innen erhalten Schulungsmaterialien, die ständig auf den neuesten Stand gebracht werden und von ihnen als hilfreich für die tägliche Arbeit vor Ort angesehen werden. In diesem Jahr ist das Handbuch für Schulpersonalräte erschienen, in dem das novellierte Hamburger Personalvertretungsgesetz von Andreas Hamm kommentiert wird. Es fand „reißend“ Abnehmer_innen an den Schulen, denn es ist für viele Personalratskolleg_innen eine gute Unterstützung ihrer Arbeit.

So bleibt uns allen zu wünschen, dass die Personalvertretung an Hamburger Schulen weiterhin ein großes Thema bleibt. Es gibt immer mehr Anlässe, die Rechte der Kolleg_innen wahrzunehmen. Deshalb sollten die kommenden Schulungsangebote genutzt werden; sie erscheinen im neuen Programm noch im Dezember. Wir wünschen uns weiterhin engagierte Personalräte und danken an dieser Stelle für ihren bisherigen Einsatz.

SIGRID STRAUSS,
ehemalige stellvertretende
Vorsitzende der GEW-Hamburg,
hat zusammen mit Klaus Bullan den
'Bildungsclub Hamburg' ins Leben
gerufen, der sich mit schul-
und bildungspolitischen Fragen
auseinandersetzt

PÄDAGOGISCH-THERAPEUTISCHES PERSONAL (PTF)

Oh, du Fröhliche...

GEW- Fachgruppe für Sozialpädagogische, pflegerische und therapeutische Berufe an Schulen gegründet

Am Donnerstag, den 3. Dezember trafen sich am späten Nachmittag Kolleginnen und Kollegen des pädagogischen und therapeutischen Fachpersonals in der GEW, um bei der Gründungssitzung der neuen GEW Fachgruppe Sozialpädagogische, pflegerische und therapeutische Berufe an Schulen dabei zu sein.

Bereits mit der Änderung der Satzung der GEW-Hamburg 2011 war der Grundstein für die neue Fachgruppe gelegt worden. Doch gut Ding will Weile haben. Zwar trafen sich seitdem Erzieher_innen, HEPs (Heilerziehungspfleger_innen), Sozialpädagogen_innen und Therapeuten_innen, um sich über ihre berufsspezifischen Themen auszutauschen, Probleme zu erörtern und Forderungen aufzustellen. Bisher allerdings in der GEW Arbeitsgruppe 'Soziale Arbeit in Schulen'. Es brauchte

noch eine Gruppe engagierter Kolleg_innen, die Lust dazu haben, mit Engagement, Spaß und Fachverstand die Fachgruppe als Team zu organisieren.

Die GEW Hamburg gratuliert nun ganz herzlich Sabine Büsing (Heilerziehungspflegerin, spez. Sonderschule), Manuela Kirschbaum (Erzieherin, Grundschule), Karl-Heinz Heber (Sozialpädagoge, Grundschule), Manuela Wrede (Sozialpädagogin, Stadtteilschule) und Sandra Hörhold (Physiotherapeutin, spez. Sonderschule), die einstimmig von den anwesenden Fachgruppenmitgliedern als kollektives Leitungsteam gewählt wurden.

Wir wünschen euch alles Gute für eure Arbeit!

Und die hat es in sich: neben der Wahl des Leitungsteams hat sich die neue Fachgruppe gleich den aktuellen Themen gewidmet: der Auswertung des PTF-

Fachtags am 30.11., der geplanten neuen Stellenbeschreibungen für Erzieher_innen und Sozialpädagog_innen und natürlich zuvorderst den Kriterien für eine schlüssige und faire Dienstzeitregelung für das PTF-Personal an den Schulen.

Dass diese Themen nicht in einer Sitzung abgefrühstückt werden können, ist klar. Dicke Bretter müssen gebohrt werden und es ist wichtig, dass möglichst viele PTF-Kolleg_innen der GEW die Fachgruppe mit ihrem Know-How unterstützen.

Die Fachgruppe trifft sich regelmäßig alle zwei Monate, jeweils am ersten Donnerstag um 17.00 in der GEW. Der nächste Termin ist Donnerstag, der 4. Februar 2016.

BIRGIT RETTMER,
Tarifreferentin
GEW Hamburg